

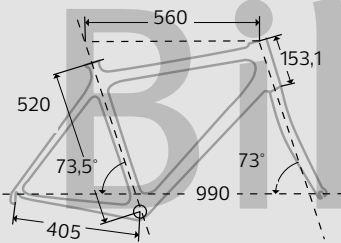


DETAILLÖSUNGEN

Oben: Die ungewöhnlichen Kettenblätter der neuen Sram Red eTap AXS mit 48 und 35 Zähnen. **Unten:** Die hauseigenen Carbonlaufräder haben eine Felgenhöhe von 50 Millimetern.

Teile & Geometrie

- Gewicht:** 6,86 Kilogramm
- Rahmen:** Carbon
- Größe:** XS, S, S-M, **M**, L, XL
- Gabel:** Carbon
- Bremsen:** Sram Red eTap AXS
- Schaltgruppe:** Sram Red eTap AXS
- Übersetzung:** Vorne: 48/35 | Hinten: 10–33
- Laufräder:** Airstreem CA50 Etappensieger
- Reifen:** Continental GP 4000 S II; 25 mm
- Vorbau:** Speed Carbonlight; 120 mm
- Lenker:** Speed Carbonlight; 400 mm
- Stütze:** Airstreem EEE Carbon
- Sattel:** Speed Carbonlight



KOMFORT RACE

Rahmen	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○
Fahrverhalten	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○
Steigung	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○
Abfahrt	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○
Wendigkeit	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○
Laufruhe	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○
Komfort	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○
Ausstattung	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○
Preis/Leistung	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○
RennRad URTEIL	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○

AIRSTREEEM

TRIPLE EEE • PREIS 9070 EURO

Auffällig unauffällig – so wirkt das Airstreem zunächst. Der feine Lack variiert zwischen matt und glänzend: Die moderne HRNT-Lackierung sorgt für Leichtgewicht und Robustheit. Schaltzüge gibt es nicht, denn es ist die neue kabellose Sram-Red-eTap-Gruppe verbaut: Die AXS 2 x 12, die einem somit 24 Gänge zur Verfügung stellt. Die Kettenblätter sind ungewohnt klein, dafür ist an der Kasette ein Ritzel mit nur zehn Zähnen verbaut. Die Bandbreite ist groß, die Gangwechsel funktionieren schnell und präzise. Auch die Red-Felgenbremsen harmonieren gut mit den hauseigenen leichten CA50-Carbon-Laufrädern, deren Verwindungssteifigkeit allerdings etwas höher sein könnte. Bei Regen lässt die an sich hohe Bremspower etwas nach. Der Rahmen überzeugt durch eine hohe Steifigkeit des Tretlager- und Frontbereichs und einen gewissen Dämpfungskomfort. Die Österreicher von Airstreem sind auf Renn-, Gravel- und Triathlonmaschinen spezialisiert – und fertigen den Triple-EEE-Rahmen auch custom: So kann ein Kunde das Carbon-Layou

an die eigenen Bedürfnisse ausrichten lassen. Somit sollen Rahmengewichte ab extrem leichten 550 Gramm möglich sein. Der „Standard“-Triple-EEE-Rahmen wiegt rund 850 Gramm. Unser Testrad kommt so auf ein Gesamtgewicht von 6,86 Kilogramm. Dies sorgt für eine hohe Agilität und ein sehr unvermitteltes Beschleunigungsverhalten. Das Aero-Kammtail-Design der Rohre soll im Vergleich zu „normalen“ Rahmen ab 40 km/h für einen Aerovorteil von fünf Watt sorgen. Das Triple EEE ist ein klares Race-Modell, auf dem man leicht gestreckt, aber dennoch nicht unbequem sitzt – doch trotz dieser sportiven Ausrichtung ist es auch absolut langstrecken- und radmarthontauglich. Dafür sorgen etwa Details wie der gewünschte Flex des Hinterbaus und der Laufräder oder der 27,2-Millimeter-Carbonstütze, die man als Kunde zuvor selbst auswählen kann: mit verschiedenen Winkeln für mehr Flex oder eine höhere Steifigkeit. Das Fahrverhalten des Triple EEE ist agil und direkt, und dabei keinesfalls nervös. Im Gegenteil: Gerade die Laufruhe des Airstreem überzeugt voll.

RennRad FAZIT

Das Race-Modell der österreichischen Marke überzeugt vor allem durch seine Ausgewogenheit: Das Triple EEE ist sowohl leicht als auch agil – und dabei zudem extrem laufruhig, langstreckentauglich und nicht unkomfortabel. Auch mit seiner hochwertigen Ausstattung und dem robusten Lack kann es punkten.